

# Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Autor(en): **Widmer, Otmar**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **131 (1951)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Publications:* «Bulletin suisse de minéralogie et de pétrographie», tome 30, fascicule I, 199 pages, une planche et une carte, et fascicule II, 346 pages, six planches et quatre cartes.

*Nombre de membres:* 243.

Le président: *R. Galopin*

#### 14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

*Zentralvorstand* für 1947/48–1949/50: Präsident: Prof. Dr. Otmar Widmer, St. Gallen; Vizepräsident: Regierungsrat Dr. Adolf Roemer, St. Gallen; Aktuar und Kassier: Prof. Heinz Bächler, St. Gallen. Vorort: Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen. – Für 1950/51 bis 1952/53 neuer Vorort: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel. Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. Hans Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. Hans Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. Max Gschwend, Basel.

Der Verband, seit 1927 der Union Géographique Internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S.N.G. angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften (1500 Mitglieder): Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuchâtel (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Der Förderung geographischer, ethnologischer und kartographischer Studien und der Verbreitung entsprechender Kenntnisse dienen Vorträge, Exkursionen, Lesemappen, Publikationen, Unterstützung von Bibliotheken, Sammlungen u. a. Der Kontakt mit dem Ausland wurde gepflegt durch Teilnahme an Kongressen und Einladung ausländischer Gelehrter.

Delegiertenversammlungen fanden statt am 5. März 1950 in Bern (Bestimmung des neuen Vororts und Wahl des Zentralvorstandes, Besuch der Amazonas-Ausstellung) und zusammen mit der alle drei Jahre anlässlich des Vorortswechsels abzuhaltenden Generalversammlung an der Geographenverbandstagung am 14./15. Oktober 1950 in St. Gallen (Vorträge: Dr. H. Krucker, «Verkehrssituation der Ostschweiz»; Prof. Dr. O. Widmer, «Wandlung der Wirtschaftsstruktur des Kantons Sankt Gallen»). Besuch der OLMA, Exkursion ins Appenzellerland und ins sanktgallische Rheintal zur Besichtigung des Meliorationsgebietes und der Rheinkorrektion). – Die Jahresversammlung der S.N.G. in Davos, 26. bis 28. August 1950, brachte, gemäß Mitteilung des Jahrespräsidenten an der Sektionspräsidentensitzung vom 22. März 1950 in Bern, wie vom Verband vorgeschlagen, einen Hauptvortrag eines Geographen, Prof. Dr. H. Onde, Lausanne, «Modèle glaciaire et relief alpin», sowie in der Sektion «Geographie und Kartographie» zwölf Referate, eine Kartenausstellung in der Schweizerischen Alpinen Mittelschule, Besuch des Observatoriums und des Eidg. Instituts Weißfluhjoch.

Im Sinne des Senatsbeschlusses der S.N.G. vom 28. Mai 1949 wurde in der Senatssitzung vom 24. Juni 1950 in Bern der Antrag gutgeheißen, entsprechend der Zustimmung des Eidg. Departementes des Innern vom 23. Juni 1950 den Beitrag an die UGI pro 1950 zu übernehmen und in der Folge in die aus den eidgenössischen Krediten zu bezahlenden Unionsbeiträge aufzunehmen. — Vertreter im Senat ist der jeweilige Verbandspräsident, Stellvertreter sein Amtsvorgänger.

Das auf Anregung des Verbandes entstandene Werk von Prof. Dr. Ed. Imhof «Gelände und Karte» ist erschienen. Zur weiteren Aktivität gehören die Förderung des «Landes-Atlas», Mitarbeit an der Landesplanung, der Bauernhausforschung, am Verzeichnis der schweizerischen Geographen, am Programm der UGI, am Projekt der FAO «Assistance to underdeveloped areas» u. a. — Die Verbandszeitschrift «Geographica Helvetica» ist 1950 im V. Jahrgang erschienen.

Der Präsident: Prof. Dr. *Otmar Widmer*

## 15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

(Gegründet 1941)

*Vorstand:* Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich; Schriftführer: Dr. H. Guénin, Lausanne; Quästor: Prof. Dr. B. Streiff, Lausanne; Redaktor der Jahresberichte: Prof. Dr. M. Ernst-Schwarzenbach, Zürich; Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich. Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. R. Chodat und Dr. P. Alphonse, Genf; Stellvertreter: Prof. Dr. F. Cosandey, Lausanne, und Prof. Dr. P. Bovey, Zürich.

*Mitgliederbestand* Ende 1950: 370, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 349, Kollektivmitglieder 16.

*Versammlungen:* Frühjahrsversammlung: 13./14. Mai 1950 in Neuchâtel mit 10 Mitteilungen aus Gebieten der botanisch- und zoologisch-genetischen und 6 Mitteilungen aus Gebieten der anthropologisch- und medizinisch-genetischen Forschung. Hauptversammlung: 26. August 1950 in Davos. Vortrag von Prof. Dr. H. Nachtsheim, Berlin-Dahlem, über «Genetik der Blutkrankheiten bei Säugetier und Mensch».

*Publikationen:* 10. Jahresbericht im Umfang von 176 Seiten, veröffentlicht im «Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene», Bd. XXV, Heft 3/4, 1950. Er enthält außer den administrativen Verhandlungen die Referate der 16 Mitteilungen an der Frühjahrsversammlung, des Vortrages an der Hauptversammlung und von 8 Mitteilungen genetischen Inhalts durch Mitglieder der SSG in andern Sektionen der S.N.G. sowie das auf den 31. Dezember 1950 abgeschlossene Mitgliederverzeichnis.

Der Präsident: *Otto Schlaginhaufen*